PFARRBRIEF

November 2025



Jesus spricht: Ich bin das Alpha und das Omega – der Erste und der Letzte – der Ursprung und das Ziel.

(Offb 22,13)

Liebe Gemeinde,

auch wenn man der Kirche oft nachsagt, dass sie der Zeit hinterherhinkt, so zeigt uns aber der November, dass sie jedes Jahr auch ihrer Zeit voraus ist.

Mit Allerheiligen und Allerseelen am Beginn des Monats erinnern wir uns an das Ende derer, die uns im



Tod vorangegangen sind und ihre Vollendung bei Gott gefunden haben: Die Heiligen, die schon bei Gott sind und die Verstorbenen, für die wir um die Vollendung beten.

Am Ende des Monats folgt dann der Abschluss des Kirchenjahres mit dem Christkönigsfest. Mit dem Advent beginnt dann in der Kirche schon das neue liturgische Jahr – also gut 4 Wochen vor dem weltlichen Jahreswechsel.

Dabei kommt es aber nicht darauf an, wer hier schneller ist, sondern wie wir diese Jahreswechsel nutzen. Beim Christkönigsfest werden wir daran erinnert, dass Christus der König der Welt, aber auch Sieger über den Tod ist. Die letzte Macht liegt also bei Christus. Er ist die letzte Instanz für uns Christen.

Sicher ist diese Sicht in unserer pluralen Gesellschaft, wo jeder seine eigene Entscheidungsinstanz sein will oder muss eine Herausforderung. Denn wir bekennen als Christen, dass nicht alles in unserer Macht liegt und es nicht immer nach meiner Nase gehen kann. Letztlich wissen dies auch alle Menschen, auch wenn sie nicht immer danach leben und es versuchen, zu verdrängen. Aber im Scheitern und im Tod halten wir letztlich nichts mehr in den Händen, sondern sind nur noch in die Hände Gottes gelegt.

So kann das Bekenntnis zu Christus dem König nicht nur Hoffnung, sondern auch eine Entlastung sein, da er es ist, der mir den Weg vorgibt, der aber auch das Versprechen gegeben hat, dass er mich begleiten wird, selbst in und durch den Tod.

So wünsche ich Ihnen, liebe Gemeinde, dass auch Sie dieses Bekenntnis leben können und mit dem Advent gut in das neue Kirchenjahr starten können.

Ihr Pfarrer Christoph Zimmermann

IMPULS – WAS FÜR EIN GOTT

Was für ein Gott? - Paul Weismantel

Was bist du für ein Gott, dass du dich als der Höchste so tief zu uns Menschen herabneigst, um uns nahe zu sein als einer von uns?

Was bist du für ein Gott, dass du als der Größte ein kleines Kind wirst, um uns zu lehren, dass wir alle deine Kinder sind?

Was bist du für ein Gott, dass du als der Stärkste so viel Schwäche zeigst, damit wir uns der eigenen Schwächen nicht schämen?

Was bist du für ein Gott, dass du als der Mächtigste so wehrlos und ohnmächtig auftrittst, um uns den Weg gewaltloser Liebe zu weisen?

Was bist du für ein Gott, dass du als der Reichste eine solche Armut wählst, damit wir deinem Beispiel folgen, um als Kirche der Armen zu leben?



Foto: Fabio Wanderley auf Pixabay

Paul Weismantel aus: Folge dem Stern. Abendlicher Adventskalender 2013. www.paul-weismantel.de In: Pfarrbriefservice.de

DIASPORASONNTAG

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2025

Liebe Geschwister im Glauben,

"Er gibt dem Müden Kraft, dem Kraftlosen verleiht er große Stärke" (Jesaja 40,29). Diese wunderbare Verheißung des Propheten Jesaja erinnert uns daran, dass Gott die Quelle unseres Lebens ist. Aus dieser Quelle können wir besonders in den müden und schwachen Momenten unseres Lebens schöpfen. Auch in unserer so zerrissenen Welt schenkt der Glaube an Gott uns Halt und Orientierung – ganz persönlich und ebenso in der Gemeinschaft.

Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken greift diesen hoffnungsvollen Zuspruch auf. Unter dem Leitwort "Stärke, was dich trägt." ermutigt die Aktion dazu, sich immer wieder neu der tragenden Funda mente des eigenen Lebens zu vergewissern und diese bewusst zu stärken. Denn äußere Kraft braucht innere Stärke!

Tragendes zu stärken ist auch für das Bonifatiuswerk eine wichtige Aufgabe. Das Hilfswerk unterstützt Christinnen und Christen, die ihren katholischen Glauben in einer extremen Minderheitensituation in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands leben. Es stärkt ehrenamtliches und hauptberufliches Engagement in der Kirche, hilft bei Gemeindebauten und der Anschaffung von Fahrzeugen und fördert die Kinder- und Jugendhilfe vor Ort.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 16. November herzlich um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Mit Ihrer Hilfe kann das Bonifatiuswerk jährlich über 1.200 Projekte fördern und so stärken, was die Menschen trägt.

Kloster Steinfeld, den 12.03.2025 Für das (Erz-)Bistum Berlin + Erzbischof Heiner Koch



BONIFATIUS-HILFSWERK



Seit 59 Jahren macht das Bonifatiuswerk jeden November mit der Diaspora-Aktion auf die Herausforderungen katholischer Christen aufmerksam, die als Minderheit in der Gesellschaft

ihren Glauben leben und regt dazu an, sich für die Anliegen der Katholiken in der Diaspora aktiv einzusetzen. Am "**Diaspora-Sonntag**" sammeln katholische Christinnen und Christen bundesweit in den Gottesdiensten für die Belange ihrer Glaubensgeschwister in der Diaspora.

Der "Diaspora-Sonntag" findet am 16. November 2025 statt.

Leitwort 2025: "Stärke, was dich trägt."

Mit dem Leitwort "Stärke, was dich trägt." ist die diesjährige Diaspora-Aktion eine Einladung. sich einmal bewusst als Einzelperson und in der Gemeinschaft Zeit zur Reflexion über die Fundamente des Lebens und des Glaubens zu nehmen. Damit verbunden sind wir auch aufgefordert, unsere Beziehung zu Gott und zu unseren Mitmenschen zu pflegen sowie unsere (Glaubens-) Identität zu stärken. Eines der großen Anliegen der Arbeit des Bonifatiuswerkes ist es, dass wir uns als Christinnen und Christen gegenseitig zu solidarischem Handeln und missionarischem



Zeugnis ermutigen – insbesondere in anders- oder nicht gläubigen Umfeldern. "Stärke, was dich trägt." erinnert zudem daran, dass Glaube und Beziehungen nur dann tragen können, wenn sie selbst immer wieder bekräftigt und genährt werden.

ST. MARTINS-FEIERN

Am 11.11. ist der Gedenktag des Hl. Martin von Tours. Diesen Tag wollen wir feiern und mit Liedern und einen Umzug die Botschaft der Liebe zu den Menschen auf den Straßen tragen.



Am 11.11.	16.30 Uhr	Neuruppin	Beginn in der evang. Klosterkirche
	17.00 Uhr	Fehrbellin	
	17.00 Uhr	Fürstenberg	Begin in der evang. Stadtkirche
	17.00 Uhr	Gransee	Beginn in der evang. St. Marien Kirche
	17.00 Uhr	Rheinsberg	Beginn in der evang. Stadtkirche

Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk in pfarrbriefservice.de

GESUCHT

Krippenspiel und Krippenandacht

Wir wollen auch in diesem Jahr an unseren Gottesdienststandorten Fürstenberg und Neuruppin am Heiligen Abend ein Angebot für Kinder und Familien anbieten. Es kann ein Krippenspiel sein oder eine Andacht für Groß und Klein, um die Geburt Jesu zu betrachten. Dafür braucht es Kinder, Eltern, Großeltern, fleißige Hände, mitdenkende Köpfe und kreative Herzen.

Wer mitmachen will, damit auch in diesem Jahr eingeladen werden kann, melde sich bitte bei Pfarrer Zimmermann oder Diakon Schalk. Wir brauchen Rückmeldungen bis



Bild: Daria-Broda in Pfarrbriefservice.de

zum 23.11. um vorbereiten und planen zu können. Wir warten mit Vorfreude!

Sternsingeraufruf

Begleite den Stern! Kinder und BegleiterInnen für das Sternsingen werden gesucht.

Auch in diesem Jahr wollen wir Sternsinger Anfang des neuen Jahres wieder von Haus zu Haus ziehen und die frohe Botschaft der Geburt Jesu verkünden.

Alle, die wieder (oder erstmals) mitgehen wollen, können sich bis zum 2. Advent bei mir melden.



Bild: benne-ochs_kindermissionswerk in pfarrbriefservice.de

Nachdem es im letzten Jahr allen viel Freude bereitet hat und die Sternsinger und Sternsingerinnen fleißig Spenden für Kinder in Not sammeln konnten, freue ich mich schon auf unsere gemeinsamen Wege in Neuruppin, Fehrbellin und Fürstenberg.

Diakon Berthold Schalk

TERMINE GEMEINSAM



12. Bernhard Lichtenberg Wallfahrt

Am 05. November 2025 in der St. Hedigs-Kathedrale in Berlin

7:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Krypta

8:00 Uhr Wallfahrtsmesse usu antiquiore

10:00 Uhr Wallfahrtsmesse mit Weihbischof Dr. Matthias Heinrich

12:00 Uhr Wallfahrtsmesse mit Dompropst Prälat Tobias Przytarski

15:00 Uhr Wallfahrtsmesse po polsku

18:00 Uhr Wallfahrtsmesse mit den Erzbischöfen Dr. Heiner Koch und Wiesław Śmigiel

Konzert zum Gedenken an die Pogromnacht 1938 mit dem Synagogal Ensemble Berlin

Das renommierte Synagogal Ensemble Berlin (Leitung: Regina Yantian) nimmt uns mit auf eine Reise durch die Synagogalmusik Ost- und Westeuropas und der USA.

Am Sonntag, dem 09. November 2025 um 17.00 Uhr in der Klosterkirche in Neuruppin.



Ökumenisches Frauenfrühstück



Am Samstag, dem 08.11.2025, laden Frauen wieder zum ökumenischen Frauenfrühstück in den Wichmannsaal der katholischen Kirche Herz Jesu in Neuruppin ein. Beginn ist um 9.30 Uhr. Zum Thema "Vergeben, vergessen, verzeihen" wird Pfarrerin i.R. Tomaske-Fellenberg sprechen.

Konzert des Möhring-Chores

Am Freitag, dem 14.011. 2025 um 17.00 Uhr gibt der Möhring-Chor in der Herz Jesu Kirche ein Konzert.



Damit will der Chor Sie schon auf die Adventszeit einstimmen.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

KIRCHEN-VORPLATZ NEURUPPIN

Der Platz zwischen Kirche und Straße in Neuruppin ist in die Jahre gekommen. Die einst glatten Betonplatten haben Löcher bekommen und die Zwischenpflasterung ist abgesackt, so dass es mühsam und z.T. auch gefährlich ist, diesen Weg zu benutzen. Und für Menschen mit Gehbehinderung lässt sich dieser Weg nur mit Hilfe mühsam überwinden. Die beiden ungepflasterten Flächen neben der Einfahrt sind auch sehr uneben und unansehnlich, so dass der ganze Platz nicht sehr einladend wirkt.

Deshalb soll der Kirchenvorplatz neu gestaltet werden. Dazu gibt es einige Kriterien zu beachten:

So soll der Platz einladend und freundlich wirken und eine Verbindung zwischen dem Inneren der Kirche und der Stadt herstellen. Deshalb soll die Struktur klar gegliedert sein und hochwertige Materiealien, soweit es das Budget erlaubt, verwendet werden. So können z. Bsp. Granitplatten, wie sie in der Altstadt auf den Fußgängerwegen verlegt sind, den Weg strukturieren und die Verbindung zur Stadt schaffen. Ebenso können Betonsteine, wie sie auch auf der Straße vor der Kirche benutzt werden solch eine Verbindung sein. Granitplatten können aber auch als Weiterführung des Treppenpodestes der Kirche gesehen werden und so einladend wirken.



Weiterhin soll der Platz vor der Kirche auch der Begegnung dienen. Dazu muss er großzügig sein, vielleicht Sitzmöglichkeiten bieten und frei von rangierenden Autos sein. Diese stellen oft eine Gefahr, gerade auch für kleinere Kinder, dar, wenn man im Gespräch vertieft ist. Deshalb wird es auch eine Neustrukturierung der Parkplätze geben.

Durch eine ebene Pflasterung wiederum werden Stolpergefahren beseitigt und ein barrierefreier Zugang zur Rollstuhlrampe ermöglicht. Dazu wird es auch an dieser Stelle einen neuen Pflasterweg geben.

Eine Begrünung sieht optisch nicht nur gut aus, sondern trägt auch zur Aufenthaltsqualität bei. Deshalb soll es auch weiterhin Pflanzflächen geben, die aber dann den besonderen Standortbedingungen angepasst sind.

Soweit es möglich ist, soll auch die Symmetrie, unseres denkmalgeschützten Ensembles von Kirche, Pfarrhaus und Gemeindehaus aufgegriffen werden, so dass der Vorplatz eine Verbindung der drei Gebäude schafft.

Damit die Neugestaltung auch praktisch bleibt, werden in den nächsten Wochen manche Dinge ausprobiert, so wie wir es auch schon bei der Innengestaltung der Kirche gemacht haben. So können Sie das eine oder andere dann auch praktisch erleben und Erfahrungen sammeln und Begegnungsfläche gleich zum Austausch nutzen.

Gerade auch weil dann manches ungewohnt sein wird, bleiben Sie besonders aufmerksam, damit Ihnen kein Schaden entsteht.

Ich bin guter Dinge, dass wir, wie im Innenraum der Kirche, eine gute Gestaltung für den Kirchenvorplatz finden und dieser dann auch gut genutzt werden kann.

TERMINE DER PFARREI

Kath. Religionsunterricht in der Gemeinde

Neuruppin: 1.-7. Klasse: dienstags 14.50 – 15.35 Uhr

Fürstenberg: 1.-4. Klasse Dienstag, **04.11**., 16.00 – 17.30 Uhr

5.-8. Klasse: Samstag, **08.11**., 10.00 – 12.00 Uhr

Familienmesse – mit Kindergottesdienst

Neuruppin: **am 09.11.** um 10.30 Uhr in der Herz Jesu Kirche Fürstenberg: **am 30.11.** um 10.30 Uhr in der Kirche St. Hedwig

Erstkommunionskurs

01.11. Familiensamstag in Rheinsberg von 10.00 – 13.00 Uhr

Firmkurs

Samstag, 15.11., von 15.00 – 18.00 Uhr in Neuruppin - Wichmannsaal

Ministranten

Neuruppin: **am 09.11.** nach der Familienmesse in der Herz Jesu Kirche Fürstenberg: **am 30.11.** nach der Hl. Messe in der Kirche St. Hedwig

Chorproben

Neuruppin: am zweiten und vierten Montag im Monat im Wichmannsaal

Seniorenkreise

Neuruppin: Dienstag, 04.11., um 9.00 Uhr Fürstenberg: Mittwoch, 12.11., um 9.00 Uhr Gransee: Donnerstag, 20.11., um 9.00 Uhr Fehrbellin: Freitag, 28.11., um 9.00 Uhr

Offene Kirche zum stillen Gebet

Fehrbellin: täglich von 10.00 – 15.00 Uhr (Zugang über den Hof)

Gransee: täglich von 12.00 – 12.30 Uhr

Neuruppin: täglich von 8.00 – 18.00 Uhr (Vorraum der Kirche)

Fürstenberg: zu den Gottesdiensten

Rosenkranzgebet

Fürstenberg: montags und freitags um 15.00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

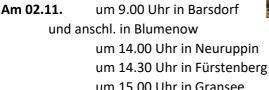
Gransee: - St. Marienkirche: jeden Donnerstag um 17.30 Uhr

	GOTTESDIENSTE IM November				
Allerheiligen		eiligen	Kollekte für die Gemeindearbeit		
Sa.	01.11.	8.30 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Gottesdienst		Gransee
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
		10.30 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		17.00 Uhr	Gottesdienst		Rheinsberg
	Allers	eelen	Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa		
So.	02.11.	8.30 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
	1	10.30 Uhr	Gottesdienst		Fürstenberg
Di.	04.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	05.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	06.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	07.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	08.11.	17.00 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
Fest	t derLate	eranbasilika	Kollekte für die katholischen Schulen		
So.	09.11.	8.30 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Gottesdienst		Gransee
		10:30 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
		10.30 Uhr	Hl. Messe mit Familien	Neuruppin	
Di.	11.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	12.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	13.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	14.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	g
Sa.	15.11.	17.00 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
Patronatsfest HI Gertrud v. Helfta			Kollekte für das Bonifatiuswerk		
	16.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Fehrbellin	
	I	8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Neuruppin	
		10.30 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg

		•	•	•	
Di.	18.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	19.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	20.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18:00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr.	21.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	22.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst		Rheinsberg
Hochfest Christkönig		Christkönig	Kollekte für die Caritas - Obdachlosenhilfe		
So.	23.11.	8.30 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
	'	8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
		10.30 Uhr	Gottesdienst		Fürstenberg
Di.	25.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	26.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	27.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
		18.00 0111	für Verstorbene	Neuruppiii	
Fr.	28.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		18.00 Uhr	Hl. Messe		Barsdorf
Sa.	29.11.	17.00 Uhr	Hl. Messe		Rheinsberg
1	1. Adventssonntag		Kollekte für die Gemeindearbeit		beit
So.	30.11.	8.30 Uhr	Gottesdienst	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		10.30 Uhr	Gottesdienst	Neuruppin	
		10.30 Uhr	Hl. Messe mit		Fürstenberg
		10.50 0111	Familien		Tursteriberg
Di.	02.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Mi	03.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Fürstenberg
Do	04.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		18.00 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
Fr	05.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
Sa.	06.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst		Rheinsberg
2	. Advent	ssonntag	tag Kollekte für die Gemeindearbeit		beit
So.	07.12.	8.30 Uhr	Hl. Messe	Fehrbellin	
		8.30 Uhr	Hl. Messe		Gransee
		10.30 Uhr	Hl. Messe	Neuruppin	
		10.30 Uhr	Gottesdienst		Fürstenberg

Einladung zur Gräbersegnung

Am 01.11. um 13.00 Uhr in Fehrbellin um 14.30 Uhr in Alt-Ruppin um 15.30 Uhr in Lindow





Für die **Gottesdienste in Lindow** bitte im Vorfeld auf der Internetseite informieren (www.eremitage-am-see.de)

Weitere Gottesdienste können auch im Fernsehen, Rundfunk und Internet mitgefeiert werden. Weitere Informationen dazu über www.erzbistumberlin.de

BESONDERE KOLLEKTEN IM NOVEMBER

09.11. Kollekte für die kath. Schulen im Bistum

16.11. Kollekte für das Bonifatiuswerk - Diasporasonntag

23.11. Kollekte für die Caritas-Obdachlosenhilfe



ERNTEDANK - DANK

In unseren Gottesdiensten zum Erntedank , haben wir nicht nur Gott für seine Gaben und alles Gute in unserem Leben gedankt, sondern auch unserer Gaben geteilt.





Ein herzliches Dankeschön von der Tafel in Neuruppin, die mit vielen Sachspenden unterstützt wurde.

NEURUPPIN

Ebenso ein herzliches Dankeschön aus der

Suppenküche der Franziskaner in Berlin Pankow für die Unterstützung. Wir konnten **773,05€** als Unterstützung der Arbeit aus den Kollekten überweisen.



Ansprechpartner in der Pfarrei

Prävention		
Ansprechpartner – Pfarrei:	Informationen - Pfarrei:	
Herr Peter Loske:	https://pfarrei-heilige-	
	gertrud.de/wir-sind-	
	kirche/praeventionsordnung	
Ansprechpartner – Bistum:	Informationen – Bistum	
Frau Greta Kluge	https://praevention.erzbistumberlin.	
Telefon: 0151/70 37 60 22	<u>de/</u>	
Mail: kluge@kirchliche-	und	
<u>aufarbeitung.de</u>	https://www.erzbistumberlin.de/hilf	
Telefonische Sprechstunde:	e/sexualisierte-gewalt/	
montags von 11.00 bis 12.00 Uhr		
Maria de la contraction de la		
Kirchenvorstand	T	
Vorsitzender	Stellvertreter	
Pfarrer Christoph Zimmermann	Herr Konstantin Jung	
Pfarreirat		
Vorstand		
Herr Eike Hoff, Herr Harald Schrage, Pfarrer Christoph Zimmermann		

Katholische Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta - Oberhavel-Ruppin

Pfarrbüro	Sekretärin: Frau Kut	
Bürozeiten:	E-Mail: post@pfarrei-gertrud.de	
Montag: 10.00 – 14.00 Uhr	Telefon: 03391/ 2922	
Dienstag: 10.00 – 14.00 Uhr	Fax: 03391/ 512559	
Mittwoch: geschlossen	Webseite:	
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr	www.pfarrei-heilige-gertrud.de	
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr		
Kirchen und Gottesdienstorte		
Kirche Herz Jesu	Kirche St. Hedwig	
Präsidentenstr. 86	Bahnhofstr. 2	
16816 Neuruppin	16798 Fürstenberg/ Havel	
Kirche Mariä Himmelfahrt	Kirche Mariä Himmelfahrt	
Berliner Str. 42	Grünstr. 2	
16833 Fehrbellin	16775 Gransee	
Eremitage St. Bernhard	Pater-Wichmann-Gemeindehaus	
Pater Jürgen Knobel	Poststr. 22	
Kirche St. Joseph	16831 Rheinsberg	
Am Wutzsee 14, 16835 Lindow		
Pfarrteam		
Leitender Pfarrer:	Pfarrvikar:	
Pfarrer Christoph Zimmermann		
Telefon: 03391/2922		
E-Mail: pfarrer@pfarrei-gertrud.de		
Diakon	Verwaltungsleiter:	
Berthold Schalk	Herr Ulrich Schnauder	
Telefon: 0151/72124475	Telefon: 0162/1082180	
E-Mail: diakon@pfarrei-gertrud.de	E-Mail: verwaltung@pfarrei-	
	gertrud.de	
Bankverbindung:		
Kath. Pfarrei Hl. Gertrud von Helfta		
Sparkasse OPR BIC: WELADED1OPR		
IBAN:DE02 1605 0202 1730 0047 30		
Redaktion: Pfarrer Christoph Zimmermann (V.i.S.d.P.)		
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.11.2025		

Titelbild: von Savannah W. auf Unsplash